



Die Zeitung
für Entscheider

Woran erkennen Sie Qualitäts- Marken?

- ▶ Weltweit anerkannte Innovationskraft
- ▶ Optimale Funktionalität
- ▶ Hohe Zuverlässigkeit und Arbeitssicherheit
- ▶ Exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ▶ Zahllose nationale und internationale Patente und Auszeichnungen



Vivat Colonia

Im März gehen für die Branche in Köln wieder die Tore auf: Es ist (endlich !!!) wieder Internationale Eisenwarenmesse. Sie ist nach wie vor einer der wichtigsten Treffpunkte für Werkzeughersteller und -händler aus aller Welt. Seit Jahrzehnten schätzen die deutschen Werkzeughersteller die Internationale Eisenwarenmesse als weltweites Schaufenster, um ihre Produkte und ihre Qualität zu präsentieren. Als hochkarätige Kontaktbörse ist Köln das Ereignis schlechthin. Vivat Colonia! Es lebe die Weltmesse für Werkzeuge.

Auch wenn die Messe in den letzten Jahren rückläufige Aussteller- und Besucherzahlen zu verzeichnen hat, ist und bleibt sie für die deutsche Werkzeugindustrie der wichtigste aller Messeplätze. Immer noch kommen weit mehr Fachbesucher zur Eisenwarenmesse/Practical World nach Köln als zu jeder anderen Werkzeugmesse auf der Welt. Ein großer Vorteil für die heimischen Werkzeughersteller: Die Messe findet praktisch vor der Haustür statt. Die vor allem im Bergischen Land ansässige deutsche Werkzeugindustrie hat damit eine ideale Präsentationsplattform.

Quantensprung: die neue Koelnmesse. Mit vier neuen Messehallen wurden die Infrastruktur und die Aufenthaltsqualität für Aussteller und Besucher deutlich verbessert.

Deutsche Qualität: Renner im Ausland

Köln bietet den zahlreichen mittelständischen Werkzeugherstellern die Gelegenheit, ihre nationalen, aber auch internationalen Kontakte



Es lebe Köln – vom 5.–8. März Weltmetropole des Werkzeugs

zu entwickeln und zu pflegen. Angesichts der gegenwärtig noch stagnierenden Inlandsnachfrage gewinnt gerade der weiträumige



Köln ist und bleibt für die deutsche Werkzeugindustrie der wichtigste Messeplatz.

Export für die deutschen Werkzeughersteller eine immer stärkere Bedeutung. Die Erfolgskurve bestätigt: Kunden aus aller Welt schätzen die Qualität deutscher Produkte.

Aus 14 wird 10

Führende Unternehmen wie KNIPEX, PARAT, STABILA und WERA

sich deshalb gespannt nach Köln. Die Erwartungen der Branche an die nun erstmals nach zwei Jahren im März 2006 wieder stattfindende Eisenwarenmesse bewegen sich auf hohem Niveau. Durch die Umgestaltung der Kölner Messe haben sich die Hallenbezeichnungen geändert. Traditionell haben die meisten Handwerkzeughersteller bisher in Halle 14 ausgestellt und werden auch weiterhin in dem nun in Halle 10 umbenannten Gebäude zu finden sein. Zwei Stockwerke vermitteln einen umfassenden Produktüberblick. Auf einer Vielzahl Messeständen präsentieren die deutschen Aussteller Qualität zum Anfassen.

Alle Jahre wieder?

„Es wäre sicher ein großer Vorteil, wenn diese Messe künftig wieder jährlich stattfinden würde.“ Diese Aussage ist von vielen Ausstellern und Besuchern zu hören. Andere Stimmen sagen: die Exklusivität der Veranstaltung wird durch den zweijährigen Rhythmus gestärkt!

KNIPEX

Halle 10.1, Stand D 004/E 005

PARAT

Halle 10.1, Stand J 056/K 057

STABILA

Halle 10.1, Stand J 050/K 051

Wera

Halle 10.1, Stand J 012/K 013

Qfaktor
auf einen Blick

2 → Editorial

3 → PARAT-Neuheiten

4 → KNIPEX: Erfolg durch Verbesserung

5 → Neues Laser-Mobil von STABILA

6 → 6 präzise Treffer von Wera

7 → Kampf gegen Markenpiraterie

8 → Wie geil ist Geiz?



Qfaktor – eine neue Idee für die Branche bewegt den Markt

Liebe Leserin, lieber Leser.

Sie lesen druckfrisch die erste Ausgabe vom Qfaktor. Dankeschön für Ihr Interesse. Qfaktor ist die Abkürzung für Qualitäts-Faktor. Die deutschen Werkzeughersteller KNIPEX, PARAT, STABILA und WERA wollen mit dieser Zeitung ein Medium schaffen, das sich mit dem Thema „Werkzeug-Qualität“ auseinandersetzt. Sie wenden sich mit Qfaktor ausschließlich an die Entscheider des Handels. Denn sie – also auch Sie – haben es in der Hand, mit welchen Werkzeugen in Industrie und Handwerk gearbeitet wird.

Warum ist Werkzeug-Qualität ein so wichtiges Thema geworden?

Werkzeug ist ein Mittel zum Zweck. Schraubendreher von WERA und Zangen von KNIPEX sind intelligent konstruierte, spezialisierte und verstärkende Verlängerungen unserer Hände. Mit den Messgeräten von STABILA werden aus Konstruktionszeichnungen Häuser, Brücken und Straßen. In den Koffern von PARAT transportieren die Handwerker ihr wertvolles Werkzeug gut aufgehoben von Objekt zu Objekt. All diese Tätigkeiten werden an drei Faktoren gemessen:

Qualität • Effizienz • Sicherheit

Diese drei Faktoren beeinflussen auch wesentlich Ihren Geschäftserfolg. Deshalb möchten wir Sie anschaulich über aktuelle Firmen-

und Marktthemen informieren, für Sie Hintergründe beleuchten und Ihnen die neusten Produktinnovationen vorstellen. Unsere Nummer 1 hat das Schwerpunktthema Eisenwarenmesse 2006. In den kommenden Ausgaben werden wir auch über Trends und Tendenzen aus anderen Ländern berichten.

Zum Schluss ein Versprechen!

Die lange Erfolgsgeschichte der vier Unternehmen basiert auf der hohen Qualität ihrer Produkte. Durch Qualität in Verbindung mit kontinuierlicher Innovation haben die vier Firmen ihre führende Marktstellung erarbeitet. An diesen Erfolgsfaktoren werden wir uns auch in Zukunft ausrichten – zum dauerhaften Vorteil unserer Handelspartner und Anwender.



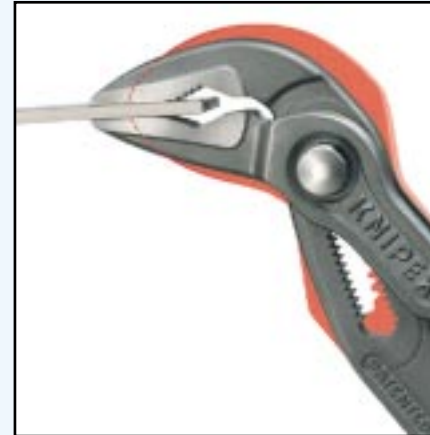
Jürgen Henschel, Leiter Marketing und Vertrieb der STABILA GmbH, im Namen der Unternehmen KNIPEX, PARAT, STABILA und WERA.

PS: Unser Qfaktor will eine Kommunikationsbrücke sein. Wünsche, Anregungen, Kommentare und Beiträge unserer Leser sind hoch willkommen. Wir sind gespannt auf Ihre Reaktion.

NEU: KNIPEX-„Cobra“ ES: ExtraSchlanke Wasserpumpenzange



Bauteile und Geräte werden immer kompakter, da schrumpft auch der Arbeitsraum. Deshalb hat KNIPEX die extraschlanke Wasserpumpenzange „Cobra ES“ entwickelt – die „Cobra“ mit besonders schlanker Bauform im gesamten Kopf- und Gelenkbereich und extra langen und schlanken Backen. Die Feinverstellung der Zange ermöglicht eine optimale Anpassung an das jeweilige Werkstück. Die Griffstellung bleibt dabei immer handfreundlich.



Weitere Vorteile:

- Sicheres Einrasten des Gelenkbolzens: Keine unbeabsichtigte Verstellung.
- Durchgestecktes Gelenk: Hohe Stabilität durch doppelte Führung.
- Selbstklemmend an Rohren und Muttern: Kein Abrutschen am Werkstück, kraftsparendes Arbeiten.
- Klemmschutz.
- Optimale Kraftübertragung.



Jubiläums-Werkzeugkoffer

Zum 60-jährigen Firmenbestehen bietet der Remscheider Werkzeugkoffer-Hersteller PARAT einen limitierten Jubiläumskoffer an.

Der Koffer basiert auf dem 481er, dem absoluten Klassiker von PARAT. Seine Schalen sind jedoch aus silberfarbigem ABS gefertigt. Sie sind so robust, dass ihnen auch die raue Behandlung beim Lufttransport nichts anhaben kann. Der stabile Doppel-Aluminium-Rahmen ist bis 30 Kilogramm



belastbar. Ergonomische Griffe mit gepolsterten Griffmulden ermöglichen ermüdungsfreies Tragen. Der 460 x 165 x 310 Millimeter große Jubiläumskoffer hat die Maximalausstattung – mehr geht nun wirklich nicht.

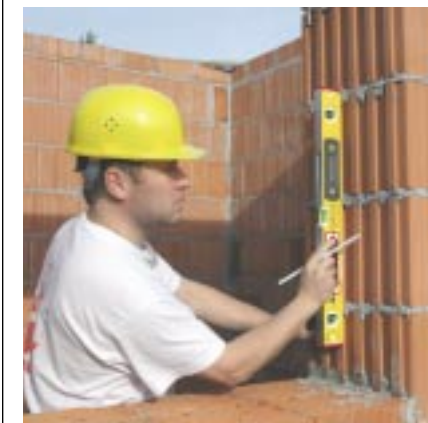
PARAT bietet den limitierten Jubiläumskoffer ab der Eisenwarenmesse 2006 nur für sechs Monate an.

Die neue STABILA Type 196-2 Electronic: Zwei Messgeräte in einem.

STABILA demonstriert auf der Eisenwarenmesse eindrucksvoll, welche Innovationen man dem Urprinzip der Wasserwaagen-Messung entlocken kann. Voraussetzung: Ein kreatives Entwickler-Team und ganz, ganz viel Know-how. **Erstens** ist die 196-2 eine elektronische Wasserwaage mit akustischer Zielführung.

Unterschiedliche Töne signalisieren Links-Neigung, Rechts-Neigung, Horizontal-Null und Vertikal-Null. Das ist z. B. ideal für Küchen- und Ladenbauer, denn sie können Elemente ausrichten, ohne auf die Libelle zu schauen. **Zweitens** ist die 196-2 ein elektronischer Neigungsmesser. Ebenen, Schrägen und Neigungen können elektronisch gemessen und dann als Referenzwinkel übertragen werden.

Zwei Displays: Weltweit einzigartig



Neue STABILA Typen 96-2 K und 196-2 K: Lassen Maurerherzen schneller schlagen.



Die 120 cm lange 196-2 K besitzt zusätzlich zwei Durchgrifföffnungen in aufwändiger 2-Komponententechnik.

Denn durch den patentierten Klopfschutz auf der Wasserwaage können sie – ohne Werkzeugwechsel – Abweichungen direkt mit der Kelle korrigieren. Die zur Mitte versetzte Vertikal-Libelle erleichtert das Ablesen beim Setzen der unteren Steinreihen. Und auch an die leichte und schnelle Reinigung wurde gedacht: Glatte Übergänge von der Libelle bis zum Profilkörper und die hochwertige Spezialbeschichtung erleichtern das Säubern. Mörtel ade!



Patentierter Klopfschutz für schnelles Arbeiten ohne Werkzeugwechsel – Endkappen mit patentiertem Antirutsch-Stopper. Das sind zwei von vielen Qualitätsfaktoren.



STABILA präsentiert auf der Eisenwarenmesse die neue Type 196-2 Electronic: Elektronische Wasserwaage und Neigungsmesser in einem einzigen Wasserwaagengehäuse.

PARAT-Neuheiten: Werkzeugkoffer mit mehr Stabilität und Funktionalität in schönerem Design



Der exklusive CARGO-Werkzeugkoffer.



Verstärkter innenliegender Aluminiumrahmen.



SILVER-Werkzeugkoffer im neuen Look.



Silber gefasste Werkzeugtafeln.

PARAT hat sein komplettes Werkzeugkoffer-Programm überarbeitet. Alle Hartschalenkoffer gibt es 2006 in überarbeiteter Ausführung.

Die exklusiven **CARGO-Werkzeugkoffer** erhalten stabilere und optisch ansprechendere Kofferschalen. Ein verbessertes Tiefziehverfahren macht es möglich, dass das Material gerade in den empfindlichen Ecken dicker bleibt. Dies sorgt für mehr Stabilität und Schlagzähigkeit der

Kofferschalen. Zusätzlich verstärkt PARAT die Verbindung des innenliegenden Aluminiumrahmens zur Kofferschale und ermöglicht so eine höhere Belastbarkeit und Lebensdauer des Koffers im harten Alltags-einsatz. Innen werden die CARGO-Koffer künftig mit schwarzen Con-Pearl-Werkzeugtafeln aufgewertet.

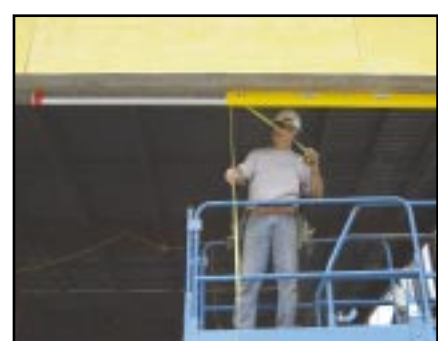
Auch die **SILVER-Werkzeugkoffer** erhalten neu gestaltete Kofferschalen aus ABS, die ebenfalls für höhere Stabilität und modernes Aussehen

sorgen. Die Werkzeugtafeln der SILVER- und CLASSIC-Koffer sind künftig mit einem silberfarbenen Einfassband ausgestattet und somit übersichtlicher.

PARATOOL, die mobile Service-station, profitiert ebenso von den verbesserten Inneneinrichtungen. Je nach Modell sind die Koffer mit silber gefassten Werkzeugtafeln oder solchen aus schwarzem Con-Pearl ausgestattet. Bei den **Werkzeugtaschen** verbessert PARAT

ebenfalls die Qualität und Handhabung. Überarbeitete Inneneinrichtungen, stabilere Schlösser und bessere Griffe sind einige Beispiele dafür.

2006 wird es auch wieder einen modernen Werkzeugrucksack von PARAT geben. Trotz aller Produktaufwertungen bleiben die Preise bei PARAT 2006 weitgehend stabil. Die durchschnittliche Preisanpassung beträgt gerade mal ein Prozent.



Die neue STABILA Type 106 TM: Der magnetische Bruder der superlangen 106 T

Die teleskopierbare Wasserwaagen-Baureihe 106 gibt es auf vielfachen Wunsch zusätzlich zur Holzbau-Ausführung als **Stahlbau-Modell 106 TM**. Die 106 TM hat Selten-erde-Magnete, die 5 x stärker als übliche Ferrit-Magnete sind. Das gibt ihr eine enorme Haftkraft und ermöglicht das problemlose Einrichten der Bauteile bei Überkopf-

Messungen. Teleskop-Längenvarianten von 152–255 cm bis zu 216–379 cm. Die Bauform wurde für STABILA patentiert.





Wie KNIPEX denkt und handelt: Erfolg durch ständige Verbesserung



Bei KNIPEX in Wuppertal arbeiten über 700 Mitarbeiter auf rund 40.000 m² Produktionsfläche.

Qualität „Made in Germany“ bekommt in Deutschland wieder Rückenwind. Im Ausland dagegen wird dieses Gütezeichen nicht nur seit langem, sondern auch ohne Unterbrechung geschätzt. Deutsche Ingenieurskunst und die entsprechende Produktqualität sind ein wertvolles Markenzeichen: sie stehen für hohen Anwendernutzen und Zuverlässigkeit.

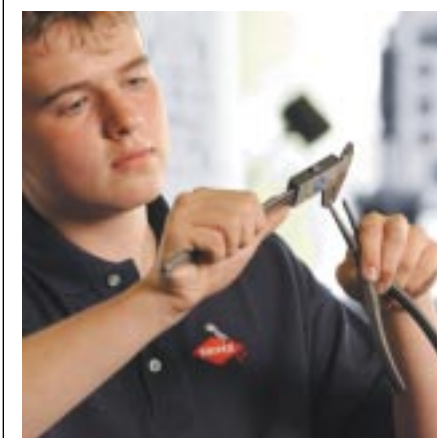
hierzulande sehr hohe Dichte an mittelständischen Herstellern sorgt für einen starken Ideen- und Leistungswettbewerb.

So sind die deutschen Hersteller gezwungen, die Qualität ständig zu optimieren und die aktuellen technischen Möglichkeiten konsequent zu nutzen. Langfristige Investitionsstrategie und ständige Innovation bei Produkten und Prozessen sind entscheidend für den langfristigen Erfolg. Eine Erkenntnis, die von KNIPEX und seinen zwei Tochterunternehmen konsequent umgesetzt wird. Die drei deutschen Produktionsstandorte sind erfolgreich durch konsequente Investitionen in Mitarbeiter und Technik.



Mit 2,5 t Druck und bei Temperaturen von 1.200 °C werden KNIPEX-Zangen im Gesenk geschmiedet.

Aber wie gehen wir mit dieser Erkenntnis um? Wir Deutschen neigen dazu, die eigenen Leistungen zu wenig positiv zu sehen. Eine Einstellung, die im Ausland Erstaunen, wenn nicht Kopfschütteln verursacht. „Made in Germany“ hat seinen guten Ruf zu recht. Einer der Gründe für das hohe Niveau: die



Lohn der Mühe: In den letzten drei Jahren über 100 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze.

2 einfache Unternehmens- regeln – 40.000 Zangen täglich

1. Konzentration auf Zangen
KNIPEX ist Spezialist. Nur ein Spezialist, der sein Geschäft hauptberuflich und mit Leidenschaft betreibt, kann eine Spitzenposition erreichen. Er ist durch die Konzentration auf ein Produkt leistungsfähiger und bündelt Know-how und Erfahrung in einem Punkt. Der Spezialist hat die größere Sortimentskompetenz und erreicht eher die großen Stückzahlen, die für eine moderne und kostengünstige Fertigung notwendig sind. KNIPEX produziert in Wuppertal täglich über 40.000 Zangen, Tendenz steigend.



Eine so gut wie die andere: KNIPEX-Zangen genießen seit Jahrzehnten Weltruhm.



Vor dem Werkzeug kommt das Werkzeug. Der firmeneigene Werkzeugbau legt bei KNIPEX den Grundstein für hohen Anwendernutzen und Zuverlässigkeit.

2. Qualität in Eigenregie
97 % des KNIPEX-Sortiments sind Eigenfertigung; bei der Fertigungstiefe liegt die Quote noch höher: KNIPEX schmiedet selbst und auch alle weiteren Arbeitsschritte finden im gleichen Werk statt. Das bedeutet optimale Abstimmung und kurze Qualitätsregelkreise. Aufgrund der großen Abnahmemengen kann KNIPEX den Lieferwerken seine hohen Ansprüche an den Zangenschliff detailliert vorschreiben; die eingesetzten Qualitäten liegen weit über dem Branchendurchschnitt.

KNIPEX: Unternehmen des Jahres – Marke des Jahres

Mit einem Qualitätsbewusstsein, das in Jahrzehnten keinen Millimeter von den Gründer-Grundsätzen abwich, und einer Innovationskraft, die in der Zangenbranche wohl einzigartig ist, hat KNIPEX seine Marktanteile ständig gesteigert und kontinuierlich Beschäftigung aufgebaut. Belohnt wurde das Engagement des KNIPEX-Teams 2005 mit der Ehrung als Wuppertaler „Unternehmen des Jahres“ – unter anderem für die Schaffung von mehr als 100 neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen allein in den letzten drei Jahren. Genauso stolz ist KNIPEX auf eine im Jahr 2004 erhaltene Auszeichnung: Die deutschen Fachhändler wählten das Unternehmen zur „Marke des



2005 wurde das KNIPEX-Team als Wuppertaler „Unternehmen des Jahres“ geehrt.

Jahres“. Begründet wurde dies mit der hochwertigen Qualität, der partnerschaftlichen Einstellung zum Fachhandel sowie der Innovationskraft des Marktführers.

Kurzgeschichte

KNIPEX wurde 1882 von C. Gustav Putsch in Wuppertal gegründet – als Vier-Mann-Betrieb, der Kneif- und Hufbeschlagzangen herstellte. In über 120 Jahren entwickelte sich

KNIPEX zum weltweit führenden Hersteller von Zangen und Werkzeugen für die Kabelbearbeitung. Heute sind über 700 Mitarbeiter mit der Entwicklung und Herstellung von Zangen beschäftigt.

KNIPEX: die Firmengruppe



KNIPEX in Wuppertal
Produktsortiment: Über 1.000 verschiedene Zangen für Handwerk und Industrie.

Mitarbeiterzahl: 700.



Rennsteig Werkzeuge in Viernau / Thüringen
Produktsortiment: Werkzeuge rund um die Kabel- und Rohrbearbeitung sowie Schlagwerkzeuge.

Mitarbeiterzahl: 180.



Orbis in Ahaus / Westfalen
Produktsortiment: Auf die Eigenmarken des Handels ausgerichtete Zangenfertigung.

Mitarbeiterzahl: 100.

Lust statt Frust

Das Nürnberger Marktforschungsinstitut GfK hat beim Konsumklima die ersten Frühlingswinde aufgespürt und spricht bereits von wieder erwachter Konsumlust. Die Eiszeit der Verbraucherzurückhaltung scheint beendet zu sein. Laut GfK sei die Bildung der großen Koalition mitentscheidend für den **Stimmungsaufschwung**. Die Bürger würden honorieren, dass es endlich wieder klare Entscheidungen gebe.

Gleiches gilt für die Wirtschaft. Sie hat erkannt, dass diejenigen, die jetzt in Modernisierungsmaßnahmen investieren, einen **klaren Wettbewerbsvorsprung** realisieren können. Effizienz und Qualität der Arbeit dürften als Argumente in Preisverhandlungen das Preisdrücker-Gebaren der letzten Jahre ausstechen. Deutschland denkt wieder langfristig.

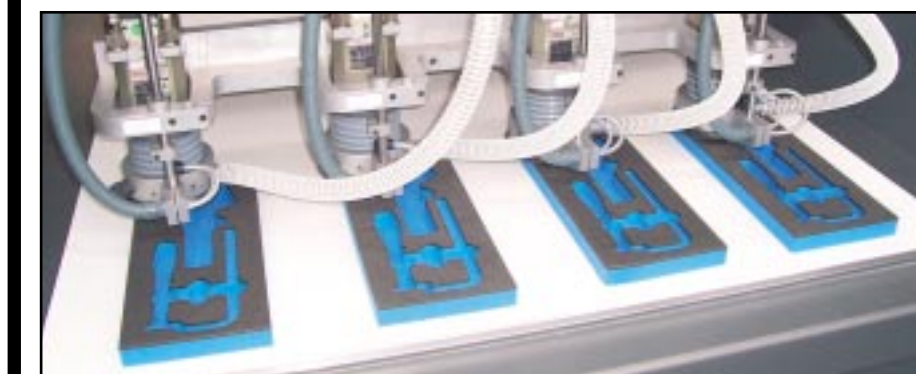
Kurz und bündig

Neues Laser-Mobil erweitert STABILA-Fuhrpark

Jetzt steht dem Fachhandel für Verkaufs- und Informations-Veranstaltungen ein weiteres Laser-Mobil zur Verfügung. Der kompetente STABILA-Anwendungsberater erläutert vor Ort das Einsatzspektrum der modernen Laser-Messtechnologie, führt die Geräte vor und beantwortet die Fragen der Kunden.



Farbe im Koffer – Ordnung mit System



Perfekter Schutz für Werkzeuge und mehr.

Parat präsentiert seine neuen farbigen **Schaumstoffeinsätze** als visuelles Werkzeugsicherungssystem zum Schutz wertvoller Werkzeuge und Messgeräte. Die Einsätze können in den verschiedenen Koffern des Herstellers, aber auch in anderen Behältnissen, Werkstattwagen oder Betriebseinrichtungen zum Einsatz kommen. Da für jedes Werkzeug ein bestimmter Platz vorgesehen ist, fällt es vor allem bei der Verwendung farbiger Schaumstoffe sofort auf, wenn ein Platz leer bleibt.

Für die Produktion der individuell auf die Kundenbedürfnisse ange-

passten Einlagen hat Parat eigens eine neue Schaumfräse angeschafft. Die cnc-gesteuerte Maschine arbeitet mit vier Arbeitsköpfen gleichzeitig und kann so selbst größere Bestellmengen in kurzer Zeit realisieren. Bevor die Schaumstoffeinsätze gefräst werden können, müssen die aufzubewahrenden Werkzeuge dreidimensional eingescannt werden. **Der Computer errechnet dann die Daten für den optimalen Schaumeinsatz.** Die Schaumstoffeinlagen eignen sich aber nicht nur für hochwertige und sicherheitsrelevante Werkzeuge oder Messgeräte. Auch für die Präsentation anderer Waren aller Art ist die sichere und repräsentative Unterbringung in den Schaumstoffeinsätzen möglich.



KNIPEX SmartGrip®: Wasserpumpenzange mit automatischer Einstellung

Da klatschen Links- wie Rechts- händler vor Begeisterung in die Hände: Die patentierte KNIPEX SmartGrip garantiert ihnen eine **echte Einhandbedienung**. Zange anlegen, Griffe zusammendrücken, fertig! Die SmartGrip stellt sich automatisch auf das Werkstück ein. Wer häufig auf unterschiedliche Werkstückgrößen umgreifen muss – und das muss man bei Wasserpumpenzangen fast immer – wird von dieser neuen Zange begeistert sein.

Weitere Vorteile:

- Feinverstellung.
- Schlanke Abmessungen für guten Zugang zum Werkstück.
- Selbstklemmend an Rohren und Müttern.
- Klemmschutz.





6 präzise Treffer – da freut sich der Fachmann



Das weltweit erfolgreiche Traditionsunternehmen Wera mit Kompetenz im Bereich der Schraubwerkzeuge ist besonders durch seinen markanten Kraftform-Griff bekannt geworden, der die Anwender dank seiner Ergonomie und seines Designs seit über 30 Jahren überzeugt.

Zur Internationalen Eisenwarenmesse / Practical World präsentiert Wera ein Spektrum durchdachter Neuheiten mit klaren Anwender-vorteilen.

Wera-Messeneuheiten bei Schraubwerkzeugen

Neben zahlreichen Sortimentsergänzungen bei den bewährten Schraubendrehern und Bits handelt es sich dabei insbesondere um neue Produkte für das traditionelle Handwerk, für Elektroindustrie und -handwerk, Holzwerkstätten und Innenausbau, für Hartmetallanwendungen, Kfz-Industrie und -Service sowie für die Luftfahrt.

1. Für Anwender, die häufig Winkelschlüssel einsetzen müssen, wurden die **Winkelschlüssel im neuen Clip** entwickelt. Die Winkelschlüssel werden im Clip zuverlässig gesichert transportiert, ein **innovativer Verschlussmechanismus** macht den Zugriff schnell und einfach. Die neuartige Clip-Geometrie sorgt dafür, dass das Werkzeug sehr raumsparend untergebracht wird.

2. Für den Bereich Elektro schuf Wera die Neuheit **Kraftform Kompakt VDE**: Das Kompaktwerkzeug zeichnet sich durch ein praxisgerechtes **System von Wechselklingen** und einen Kraftform®-Handgriff mit Sechskant-Klingenaufnahme aus. Eine Wasserbad-Stückprüfung bis zu 10.000 Volt gibt dem Anwender garantierte Sicherheit.

3. Für das „PlusMinus“-Schraubenprofil (ein Kombinationsprofil aus Schlitz/Phillips bzw. Schlitz/Pozidriv),

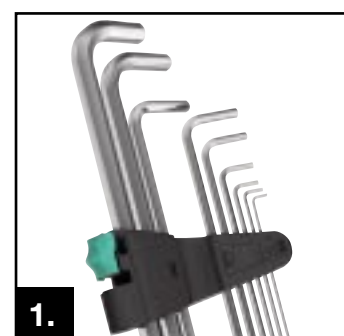
das verstärkt bei Reihenklemmen, Schaltschränken etc. eingesetzt wird, hält Wera ab 2006 spezielle Schraubendreher-Sätze bereit.

4. Viele Schraubverbindungen müssen mit exakter Genauigkeit angezogen werden – beispielsweise im Hartmetall- und im Kfz-Bereich. Nur dann ist gewährleistet, dass die Verbindung sicher hält und wieder leicht lösbar ist. Hier steht jetzt ein **komplettes Sortiment von Drehmomentschraubendrehern und -indikatoren** zu einem sehr attraktiven Preis zur Verfügung. Möglich wurde das durch eine komplette Neukonstruktion. Dadurch werden diese Werkzeuge auch für solche Anwender interessant, die eine Drehmomentfunktion schätzen, aber keinen allzu häufigen Einsatzbedarf haben.

5. Noch mehr Anwendernutzen beim patentierten **Schnellwechsel-**

futter Rapidaptor® bietet die neue **Ausführung mit Ringmagnet**. Der Magnet befindet sich auf einer schwimmend gelagerten Hülse. Dadurch haben auch schwere Schrauben einen sicheren Sitz auf dem Halter. Der Rapidaptor wird jetzt also auch für Über-Kopf-Arbeiter ein bevorzugtes Qualitätswerkzeug werden.

6. Qualitätsansprüche hoch Zwei? Die beherrschen die **Luftfahrt-industrie**. Deshalb hat Wera ein spezielles Programm von Bits, Haltern und Drehmomentwerkzeugen für Konstruktions- und Wartungsarbeiten in der Luftfahrt-industrie entwickelt. Diese extreme Präzisionsdimension hat für Wera auch eine qualitätsstrategische Bedeutung. **Die Erfüllung der hier geltenden außergewöhnlichen Qualitätsansprüche schafft wichtige Referenzgrößen für andere Anwendungsbereiche.**



HGM ist das Kürzel für Holz-Gliedermaßstab (umgangssprachlich trotz Zentimeter-einteilung meistens Zollstock genannt). Die STABILA-Erfindung der mit Federgelenken verbundenen Holzglieder ist das weltweit populärste Messwerkzeug. Das brachte STABILA auf die Idee, aus Anlass der **Fußball-WM 2006** eine Spezial-Edition auf den Markt zu bringen (intern WM-Maßstab genannt). Dieses zeitlich limitierte **Sammlerstück** vereint auf seinen zwei mal zwei Metern Länge Wissenswertes über die entschei-

denden Begegnungen der **Fußball-WM-Geschichte**. Aber damit nicht genug: Man kann mit ihm auch messen. Präzise wie mit allen STABILA Holz-Gliedermaßstäben.

Der HGM für WM-Fans **Spezial-Edition**



Hoffnung beim Kampf gegen Markenpiraterie

Erschreckende Zahlen
Nach einer Analyse des Markenverbandes erhöhte sich in Europa die Zahl der beschlagnahmten Produktplagiate seit 1998 um **1.000 Prozent**. Allein 2004 waren es 103 Millionen Artikel. Da nur ein Prozent der Europa-Importe kontrolliert wird, dürfte das Ausmaß des wirklichen Schadens erschreckend sein. Laut einer Schätzung der Europäischen Kommission entfallen mittlerweile

fünf bis neun Prozent des Welt-handels auf Fälschungen. Das entspräche einem **Umsatz von jährlich 200 bis 300 Milliarden Euro**. Zwei der zahlreichen negativen Auswirkungen sind Steuer-ausfälle sowie Arbeitsplatzverluste bei Markenherstellern.

Deutschland stark betroffen
2004 hat der deutsche Zoll ge-fälschte Waren im Wert von mehr als

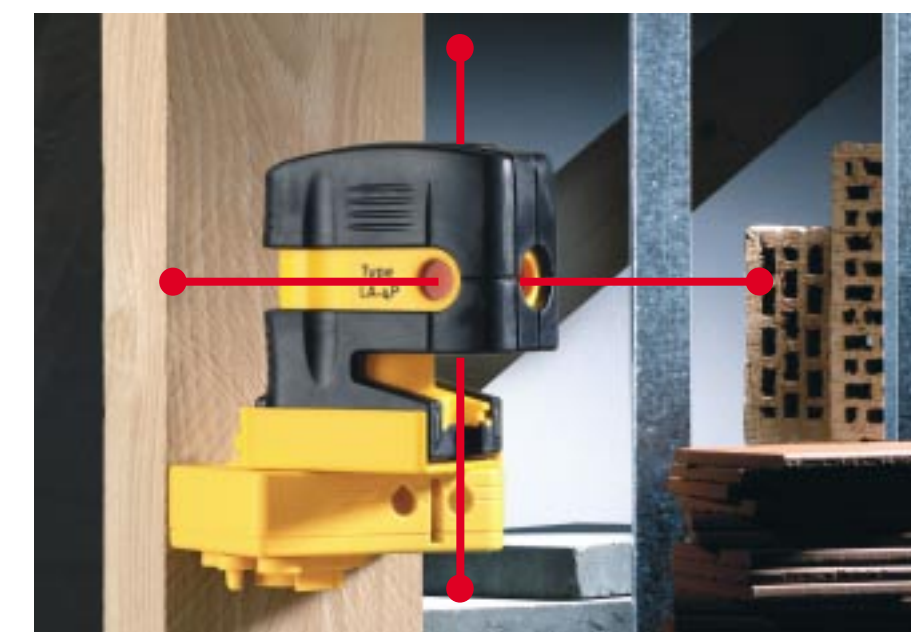
145 Millionen Euro beschlagnahmt. Schätzungen gehen davon aus, dass der deutschen Wirtschaft durch **Produktpiraterie jedes Jahr 25 Milliarden Euro** verloren gehen. Jährlich würden durch Marken-plagiate allein in **Deutschland bis zu 70.000 Arbeitsplätze zerstört**. Statistisch sei zwischen Flensburg und Garmisch-Partenkirchen bereits jedes zwölfte Markenprodukt ge-fälscht. Das deutsche Bundes-justizministerium prüft, ob der bisherige Strafraum ausreichend ist bzw. wo Strafbarkeitslücken geschlossen werden müssen. An die Verbraucher richtet der Marken-verband die Empfehlung, im seriösen

Fachhandel zu kaufen. Dort sei die Gefahr, einer Fälschung zu be-gegnen, so gut wie ausgeschlossen.
Explosionsartiger Anstieg
Nach Meinung von Experten steigt Markenpiraterie weltweit explosions-artig an. Zu einer Hochburg habe sich mittlerweile China entwickelt. Das Tätigkeitsfeld reiche vom T-Shirt bis zum Autoteil. Bedenkt man, dass viele Produkte durch **Kinderarbeit** entstehen und durch **Sicherheits-vorschriften** sträflich vernachlässigt werden, dann wird das ganze Aus-maß der Verwerflichkeit deutlich.

Das Werarium ist eingeweiht

Um einen neuen **Maßstab in der Kommunikationsqualität** zu schaffen, bietet Wera am Standort Wuppertal neuerdings ein Erlebnis der besonderen Art. Auf **700 m²** bietet sich den Kunden eine spektakuläre Kombination aus Information, Ausstellung, Demonstration, Maschi-nenpark, Sortimentspräsentation, Spielwiese für Erwachsene und Er-holungszone. Die Mischung aus Technik und Emotion spielt dabei

eine ungewöhnliche, aber sympa-thische Rolle. Einige Kunden haben sich schon angemeldet, um an den Tagen vor und nach der Eisenwaren-Messe bei Wera Station zu machen und sich im neuen „**Erlebnis-zentrum für Schraubwerkzeug-Fans**“ begeistern zu lassen. Wie steht es mit Ihnen? Wera freut sich auf Ihren Besuch. Melden Sie sich gleich bei Wera an: **0202-4045-311**.



STABILA 4-Punkt-Laser LA-4P: Blitzschnell. Lasergenau. Selbstnivellierend. Einhand-Bedienung.

Auf diesen kompakten und komfor-tablen Laser in STABILA-Qualität haben vor allem viele Innenausbauer gewartet. Auf der Fläche einer kräftigen Männerhand vereint er **Horizontallaser, 90°-Winkellaser und Lotlaser**. Aufstellen und ein-schalten: Jetzt startet die Selbst-nivellierung. Kurz darauf werden in vier Richtungen gleichzeitig Laserpunkte projiziert, die alle im 90°-Winkel zueinander stehen. Die **Nivellierungsautomatik** sorgt dafür, dass dieses Laserkreuz perfekt ausgerichtet ist.

Der STABILA 4-Punkt-Laser LA-4P wird inklusive **Mehrzweckplattform** ausgeliefert. Die Mehrzweckplattform erweitert das Einsatzspektrum: Sie kann an Wand und Ständer ge-schraubt werden, lässt sich an Pfosten anbinden, wird durch den integrierten Magneten an Metall-profilen festgehalten. Der besondere Clou sind die drei ausfahrbaren Zentrierfüße. Sie sichern den STABILA LA-4P in der Mitte von senkrechten Abflussrohren – so kann die Rohrmitte an die nächste Decke gelotet werden.



Baustellengerecht durch robustes Gehäuse und stoßabsorbierenden Gummimantel.



Innenausbau-Elemente lotrecht, in der exakten Verlängerung und im rechten Winkel zueinander verlegen.



Die Lotfunktion wird automatisch im Rohr zentriert.

Team-News Wera

Wera hat seine Vertriebs-mannschaft verstärkt: **Klaus Krumkamp** (49) engagiert sich seit 1.9.2005 als Director International Sales für die Be-lange des weltweiten Kunden-netzes. Klaus Krumkamp be-sitzt langjährige Erfahrungen aus dem internationalen Vertrieb von Werkzeugen und der Automobilzulieferindustrie.



Ralf Tessun



Rolf Waller

Das deutsche Geschäft leitet zukünftig **Ralf Tessun** (42). Herr Tessun wird diesen Aufgabenbereich 2006 noch gemeinsam mit **Rolf Waller** wahrnehmen, der nach 23 Jahren bei Wera Ende des Jahres in den Ruhestand geht. Die bisherigen Karrieresteps von Ralf Tessun in der Werk-zeug- und Chemieindustrie bilden ideale Voraussetzungen für seine neue Position.



Wie geil ist Geiz?

Wenn ein Werkzeug abrutscht, Wunden und hässliche Kratzer hinterlässt, wenn sich Teile lösen und sonst wohin fliegen, wenn die Arbeit ruht, weil erst neues Werkzeug her muss ... dann hilft der Spruch „dumm gelaufen“ nicht weiter. „An der falschen Stelle gespart“ wäre passender. Lassen wir einige **Medien-Meldungen der letzten Zeit** Revue passieren: Da wurde vor sich lösenden Beil-

köpfen bei Hämmern gewarnt und vor Zangen mit abrutschenden Griffhüllen. Discount-Schraubendreher erfüllten mehrfach nicht die gesetzlichen Anforderungen. Da ging die Schreckensnachricht von Schadstoffen in Werkzeuggriffen um. Publik wurde hier nur die Spitze des Eisbergs. Das einzige, wofür man bei Billigprodukten garantieren kann, ist die Tatsache, dass die Rückrufliste immer länger werden wird.

Die wenigsten Kosten entstehen im Einkauf.

Immer mehr Entscheider in Handel, Industrie und Handwerk, aber auch private Anwender, verlangen bei Werkzeugen hundertprozentige Sicherheit, eine lange Produktlebensdauer, ein vernünftiges Kosten-Nutzen-Verhältnis, individuelle Problemlösungen und natürlich Zuverlässigkeit. Sie wissen ...

- Wenn ein defektes Low-Cost-Werkzeug Stillstandzeiten bei Maschinen oder Montagearbeiten hervorruft, verursacht das Folgekosten. Diese Euros übersteigen bei weitem die Kosten für ein neues Qualitätswerkzeug.
- Ein Qualitätswerkzeug schlägt Low-Cost-Produkte in der Lebensdauer um ein Vielfaches. Da schmilzt der vermeintliche Preisvorteil wie Eis in der Sonne.

Gesunder Menschenverstand gefragt.

Qualitätswerkzeug-Hersteller wie KNIPEX, PARAT, STABILA und

WERA geben ihren Kunden in Handel, Industrie und Handwerk die Gewissheit, ihr gutes Geld richtig angelegt zu haben: In weltweit anerkannter Innovationskraft, in optimaler Funktionalität, in hoher Zuverlässigkeit und Arbeitssicherheit, in ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis. **Ihren Führungsanspruch beweisen diese Unternehmen durch zahllose nationale und internationale Patente und Auszeichnungen.**

Der gesunde Menschenverstand sagt ein klares „Aber sicher“ zum Thema Qualitätswerkzeug. Er wird dankenswerterweise unterstützt durch das verschärfte Produkthaftungsrecht. Es kann zwar nicht alle Billigheimer, Raubkopierer und Markenpiraten an die Kette legen, aber es wird dafür sorgen, dass immer mehr Menschen sich sagen:

„Beim Werkzeugkauf vertraue ich auf führende Marken. Qualität und Innovationskraft sind jeden Cent wert.“

Groß, größer, am größten!

PARAT liefert den neuen rollbaren CLASSIC-Werkzeugkoffer jetzt auch im King-Size-Plus-Format.

Hatte der bisherige CLASSIC-Rollenkoffer von PARAT schon ein beachtliches Innenmaß von 470 x 355 x 210 Millimetern, so wird er jetzt von dem neuen King-Size-Plus-Werkzeugkoffer noch einmal deutlich übertroffen. Mit 575 x 425 x 210 Millimetern bietet der neue Werkzeug-Rollenkoffer nicht nur Platz für mehr Werkzeuge, sondern vor allem auch für sperrige Werkzeuge wie zum Beispiel Handsägebögen. Der **Mammutkoffer** ist mit einem

extrabreiten vierfachen Teleskopauszug aus pulverbeschichtetem Aluminium ausgestattet. Mit 1.050 Millimetern Länge besitzt der verriegelbare Auszug das Idealmaß, um den Koffer ergonomisch zu ziehen oder zu schieben. Große gummierte und gelagerte Laufrollen und ein breiter Radabstand erleichtern die Handhabung und machen das System sehr kippstabil. Robuste, flugtaugliche Kofferschalen aus bruchstabilem X-ABS und der stabile Doppel-Aluminiumrahmen sorgen für eine hohe Belastbarkeit (bis 40 kg).



Ihre Meinung hat Gewicht!

Qfaktor verlost 3 x diesen PARAT-Koffer – gefüllt mit Werkzeugen von KNIPEX, STABILA und WERA.



Nein, Sie brauchen keinen Lösungssatz auszufüllen, um in den Besitz eines dieser schweren Koffer zu gelangen. Wir möchten Sie vielmehr um Ihre Meinung bitten. Mailen Sie

uns einen Leserbrief: Schreiben Sie uns Ihre Meinung über den Qfaktor. Oder berichten Sie über Ihre Eindrücke von der Eisenwarenmesse. Oder nennen Sie uns Ihre Wünsche zur weiteren Optimierung der Beziehung zwischen Werkzeugherstellern und Fachhandel. Oder schildern Sie uns ein nettes Erlebnis aus Ihrem qualitätsbewussten Berufsleben. Oder ... oder ...

Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 PARAT-Koffer – gefüllt mit



Werkzeugen von KNIPEX, STABILA und WERA. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre E-Mail senden Sie bitte an info@Qfaktor.de

Einsendeschluss: 31. März 2006.

Impressum

Qfaktor 1/2006

info@Qfaktor.de
www.Qfaktor.de

Hutt & Camen Kommunikations-Design GmbH
Nordstraße 9
59555 Lippstadt
Telefon 02941-9678-0
Telefax 02941-9678-44

Redaktion:
Bernd Camen
(verantwortlicher Redakteur)
Telefon 02941-9678-11
Telefax 02941-9678-12
bernd.camen@huttundcamen.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. keine Haftung. Die Redaktion hat das Recht, Leserbriefe zu kürzen.

Qfaktor erscheint kostenlos in unregelmäßiger Folge.